

Vortrag Studientag IVGM

Wie kommt es zu so einer Veranstaltung?

Nun, erstens ab es schon immer Studientage des IVGM, nur leider schon seit 4 Jahre keinen mehr.

Und zweitens beschäftigt den IVGM das Thema Personalentwicklung und dies ist uns ein großes Anliegen.

Vor ca. 2 Jahren gab es eine Projektgruppe des Berufsverbandes zum Thema Personalentwicklung. Diese Gruppe arbeitete aktiv in Zusammenhang mit dem Berufsvorstand und entwickelte Briefe. Die Briefe wurden 2003 an alle DV und DSV gesandt und 2004 an die Mitglieder der Landessynode.

Folie – Briefe an die DSV

Natürlich erschweren die Kürzungen im gemeindepädagogischen Dienst Personalentwicklung.

Folie – Geschichte des Gemeindepädagogischen Dienstes

Von 1997 bis heute sind die vorhandenen Stellen im gemeindepädagogischen Dienst von 292 Stellen auf 222 Stellen gefallen, das sind 70 Vollstellen, oder fast 25%.

Dennoch gibt es Entwicklungen, die bisher sehr gering genutzt werden. Ich nenne hier als Beispiel das Mitarbeitendengespräch mit Zielvereinbarung, zu finden im Internet unter www.dike.de/gmavekhn.

Folie – das Mitarbeitendengespräch

Ein weiteres Beispiel ist die dienstliche Beurteilung aus Anlass des Bewährungsaufstiegs. Die Beurteilung kann zu einer Verkürzung bis zu 50% der Dienstzeit führen, ebenso aber auch zur Verlängerung. **Es steht im Amtsblatt Nr.1 2004.**

Möglichkeiten zur Personalentwicklung, die schon besser genutzt werden sind die EKHN-Stellenbörse, die man sich von der KV zusenden lassen kann.

Außerdem **Personalführungsinstrumente, wie standardisierte Einarbeitung, Probezeitgespräche, Jahresberichte (zum Teil vor der Dekanatssynode).**

Von den AnstellungsträgerInnen sollten neue Arbeitsfelder gemeinsam mit den Mitarbeitenden erschlossen werden.

Personalverantwortliche müssen weiterhin fortgebildet werden in, z.B. um die Mitarbeitendengespräche zu führen.

Langzeitfortbildungen für MitarbeiterInnen mit qualifiziertem Abschluss für den Einsatz in neuen Tätigkeitsfeldern müssen angeboten, finanziert und durch Personalentwicklungsprozesse abgesichert werden.

Ich schließe mit einer kleinen Provokation:

Es war einmal eine Schnecke, die ängstlich vor der Frage stand, ob sie die Schnellstraße mit Fußgängern, fahrenden Autos, Bussen und LKW überqueren sollte. Sie hat es gewagt, konsequent und beharrlich und hat es am Ende auch geschafft.

In diesem Sinne, der Fortschritt in der Personalentwicklung ist eine Schnecke, oder anders gesagt, ich wünsche ihnen und mir heute gutes Vorankommen und für ihre Entwicklung viel Konsequenz und Beharrlichkeit.

In diesem Sinne, einen schönen Tag,